



Protokollauszug aus der 53. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 28.06.2006

öffentlich

**Top 18.2 Bericht über das weitere Vorgehen bzgl. Landtagsgebäude
gemäß Vorlage: 06/SVV/0515**

Der Oberbürgermeister führt u.a. aus, dass er sich mit dem Beirat Potsdamer Mitte zusammensetzen werde, um ein konkretes Vorgehen zur Frage der Mitwirkung bei den Ausschreibungsbedingungen zu besprechen. Eine europaweite Ausschreibung werde vorbereitet. Das ist ein Interessenbekundungsverfahren.

Im 2. Schritt werde eine Auswahl herbeigeführt um dann detailliertere Informationen über die Gestaltung des Gebäudes vorzulegen und den Bewerbern mit auf den Weg zu geben. Die Mitwirkung der Landeshauptstadt ist erforderlich und dazu erfolge die Abstimmung mit dem Beirat Potsdamer Mitte. Das Gespräch finde am 4. Juli 2006 statt. Die Entscheidung über konkrete Entwürfe werde im März 2007 getroffen.

Bezüglich der Frage von Herrn Dr. Scharfenberg, wie die Stadt Potsdam sich in das Auswahlverfahren einbringen kann bzw. inwieweit – außer dem Oberbürgermeister – noch weitere Personen einbezogen werden können, äußert der Oberbürgermeister, dass es ihm zunächst darum gehe, die Rahmenbedingungen mitbestimmen zu können.